

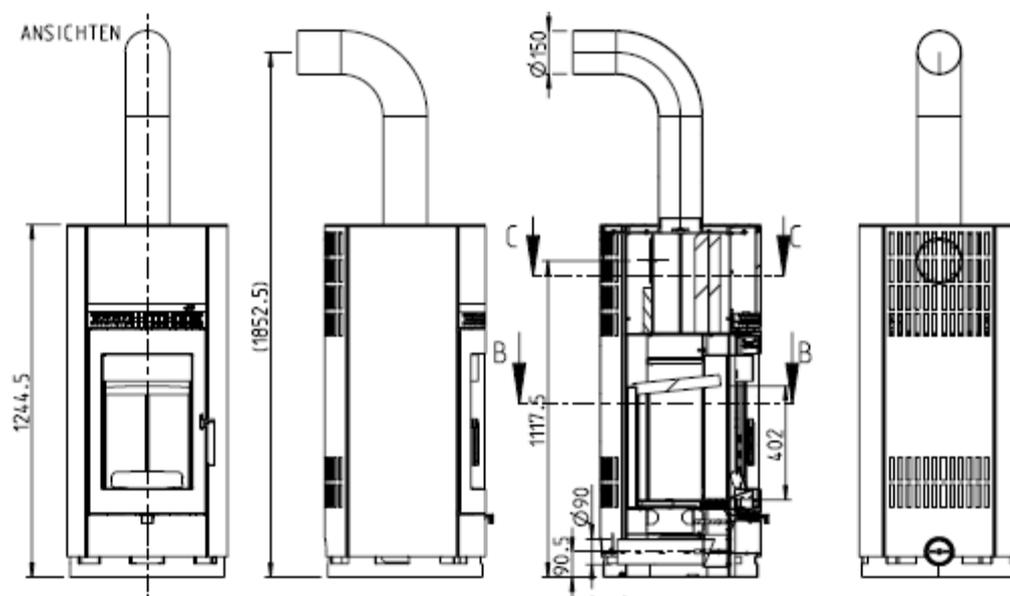


BEDIENUNGSHANDBUCH

Kaminofenmodell „Fuoco grande“

**Heizen mit Holz –
einfach, zuverlässig, sicher.
Nachhaltig.**

Das Heizen leicht gemacht...



YOUR stove
your **STYLE**



Vorwort:

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheits- und Bedieninformationen für den Betrieb Ihres Kaminofens von Wood-BockStove.com. Bewahren Sie sie deshalb gut auf.

Bitte lesen Sie die Anleitung gründlich durch, bevor Sie Ihren Ofen das erste Mal in Betrieb nehmen.

Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner.

Für Schäden, die infolge Missachtung der angeführten Sicherheits- und Bedieninformationen entstehen, besteht kein Gewährleistungsanspruch.

Wir sind bestrebt, unsere Produkte laufend zu verbessern und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Ihre Wood-BockStove.com GmbH
Stand April 2015

Änderungen, Druck und Satzfehler vorbehalten.

© Wood-BockStove.com GmbH



Warnung!

Dieses Symbol warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Das Nichtbeachten kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.



Vorsicht!

Dieses Zeichen weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin. Nichtbeachtung kann Sachschäden oder Verletzungen von Personen zur Folge haben.



Hinweis!

Hier finden Sie zusätzliche Anwendungstipps und nützliche Informationen.

Bitte beachten Sie alle notwendige nationalen und internationale Normen sowie örtliche Vorschriften für die Installation der Feuerstätte!

Dieses Bedienhandbuch verwendet Icons aus dem Silk-Icon Set von Mark James. Das komplette Icon Set findet sich unter (<http://famfamfam.com/lab/icons/silk/>)



Inhaltsverzeichnis:

| | | |
|------------|--|----|
| <u>1</u> | <u>Allgemeine Sicherheitshinweise</u> | 5 |
| <u>2</u> | <u>Sicherheitsabstände</u> | 6 |
| <u>3</u> | <u>Rauchrohranschluss</u> | 6 |
| <u>4</u> | <u>Brennstoffmenge und Wärmeleistung</u> | 7 |
| <u>5</u> | <u>Erste Inbetriebnahme</u> | 7 |
| <u>6</u> | <u>Geeignete Brennstoffe</u> | 8 |
| <u>7</u> | <u>Richtig Heizen</u> | 8 |
| <u>7.1</u> | <u>Anheizen</u> | 8 |
| <u>7.2</u> | <u>Nachlegen</u> | 10 |
| <u>7.3</u> | <u>Heizen in der Übergangszeit</u> | 10 |
| <u>7.4</u> | <u>Entleeren der Aschebox</u> | 10 |
| <u>7.5</u> | <u>Allgemeine Hinweise:</u> | 11 |
| <u>7.6</u> | <u>Allgemeine Fehlerbehandlung</u> | 11 |
| <u>7.7</u> | <u>Kaminbrand</u> | 12 |
| <u>7.8</u> | <u>Technische Daten</u> | 12 |
| <u>8</u> | <u>EG-Konformitätserklärung</u> | 14 |
| <u>9</u> | <u>Typenschild</u> | 15 |
| <u>10</u> | <u>Gewährleistung</u> | 16 |
| <u>11</u> | <u>Ersatzteilübersicht</u> | 17 |



Allgemeine Sicherheitshinweise

- ⤴ Durch das Verbrennen von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberflächen, der Feuerraumtüren, der Bediengriffe, der Sichtgläser, der Rauchrohre und der Frontwand des Heizgerätes führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechenden Schutz oder Hilfsmittel wie z.B. Hitzeschutzhandschuhe ist zu unterlassen.
- ⤴ Prüfen Sie bei raumluftabhängigem Betrieb, ob für den Aufstellraum eine ausreichende Frischluftzufuhr sichergestellt ist. Dies gilt besonders bei gleichzeitigem Betrieb von Abzugshauben oder anderen Feuerstätten im Raumluftverbund.
- ⤴ Beachten Sie bei der Aufstellung des Ofens die Tragfähigkeit des Bodens im Verhältnis zum Gewicht des Ofens. Verwenden Sie im Zweifel eine Unterlage, die das Gewicht des Ofens gleichmäßig auf den Boden verteilt.
- ⤴ Beim Nachheizen dürfen weder weite noch leicht brennbare Kleidungsstücke getragen werden.
- ⤴ Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten.
- ⤴ Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Ofen.
- ⤴ Das Verbrennen von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen im Brennraum sowie deren Lagerung und Verarbeitung in unmittelbarer Nähe Ihres Heizgerätes ist wegen Explosionsgefahr strengstens verboten.
- ⤴ Der Kaminofen darf nur von Erwachsenen beheizt werden. Sorgen Sie dafür, dass sich Kinder nie allein in der Nähe des Ofens aufhalten.
- ⤴ Stellen Sie sich bitte nicht auf Ihren Kaminofen; er ist nicht als Leiter oder Standgerüst geeignet.



Sicherheitsabstände

In unmittelbarer Nähe des Kaminofens darf sich kein brennbares oder wärmeempfindliches Material, wie etwa Möbel, Vorhänge, ... befinden.

Im Strahlungsbereich vor der Feuerraumscheibe sollte die Mindestentfernung 100 cm nach vorne und 40 cm zur Seite betragen. Außerhalb des Strahlungsbereiches sind 20 cm einzuhalten.



Warnung!

Ist der Fußboden brennbar (Holz, Teppich, Laminat, ...) ist eine zusätzliche hitzebeständige Bodenplatte vorgeschrieben (z. B. Sicherheitsglas, Fliesen, Stahlblech). Die Platte muss den Grundriss des Ofens um mindestens 50 cm nach vorne und 20 cm zur Seite überragen.

Rauchrohranschluss

Rauchrohre sind eine besondere Gefahrenquelle im Hinblick auf Giftgasaustritt und Brandgefahr. Holen Sie für deren Anordnung und Montage den Rat eines konzessionierten Fachbetriebes ein.

Bitte beachten Sie beim Anschluss Ihres Rauchrohres an den Kamin, im Bereich von mit Holz verkleideten Wänden, die entsprechenden Einbaurichtlinien.

Beachten Sie unbedingt bei ungünstiger Wetterlage die Rauchgasbildung (Inversionswetterlage) und die Zugverhältnisse.

Wenn zu wenig Verbrennungsluft zugeführt wird, kann es zu einer Verqualmung Ihrer Wohnung oder zu Rauchgasaustritt kommen. Außerdem können schädliche Ablagerungen im Heizgerät und im Kamin entstehen.

Bei einem Rauchgasaustritt lassen Sie das Feuer ausgehen und überprüfen Sie, ob alle Lufteinlassöffnungen frei, die Rauchgasführungen und das Ofenrohr sauber sind. Im Zweifelsfall verständigen Sie unbedingt den Schornsteinfegermeister, da eine Zugstörung auch mit Ihrem Schornstein zusammenhängen kann.



Brennstoffmenge und Wärmeleistung

Welche Wärmeleistung Sie erzielen, hängt davon ab, wie viel Brennstoff Sie in den Ofen geben.

Achten Sie darauf, dass Sie beim Nachlegen nie mehr als ... kg Brennstoff in den Ofen einlegen, ansonsten besteht die Gefahr der Überhitzung des Kaminofens.

Ein Kaminbrand oder ein Schaden am Ofen können die Folge sein.

Erste Inbetriebnahme



Hinweis!

Beim Transport kann sich im Inneren Ihres Ofens Kondensatfeuchte sammeln, die unter Umständen zum Wasseraustritt am Ofen oder an den Rauchrohren führen kann. Trocknen Sie die feuchten Stellen umgehend ab.

Bei der ersten Inbetriebnahme jedes Kaminofens kommt es durch die Hitzeentwicklung zur Freisetzung flüchtiger Bestandteile aus der Beschichtung des Ofens, den Dichtbändern und den Schmierstoffen sowie zu Rauch und Geruchsentwicklung.

Bei erhöhter Brenntemperatur dauert dieser einmalige Vorgang ca. 4 – 5 Stunden. Damit Sie diese erhöhte Brenntemperatur erreichen, erhöhen Sie die empfohlene Brennstoffmenge um ca. 25 %. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Nachlegen“.



Vorsicht!

Um Gesundheitsbeeinträchtigungen zu vermeiden, sollte sich während dieses Vorganges niemand unnötig in den betroffenen Räumen aufhalten. Belüften Sie den Raum durch Öffnen von Fenstern und Außentüren. Falls notwendig, können Sie auch einen Ventilator zum schnelleren Luftaustausch verwenden.



Sollte die maximale Temperatur nicht erreicht worden sein, kann zu einem späteren Zeitpunkt noch kurzzeitig Geruchsentwicklung auftreten.

Die Holzteile der Verpackung sind nicht oberflächenbehandelt und können als Heizmaterialien für Ihren Kaminofen verwendet werden.

Die Karton- und Kunststoffteile sind recyclingfähig und können in Ihrer örtlichen Abfallsammelstelle abgegeben werden.

Geeignete Brennstoffe

Ihr Kaminofen ist für die Verbrennung von trockenem Scheitholz und Holzbriketts geeignet. Scheitholz soll vor dem Verbrennen zwei Jahre gelagert sein und damit eine Restfeuchte von 20% unterschreiten.

Richtig Heizen

Anheizen

In der Anheizphase können höhere Emissionen auftreten, deshalb sollte sie so kurz wie möglich gehalten werden.



Warnung!

Verwenden Sie niemals Benzin, Spiritus und andere brennbare Flüssigkeiten zum Anzünden.

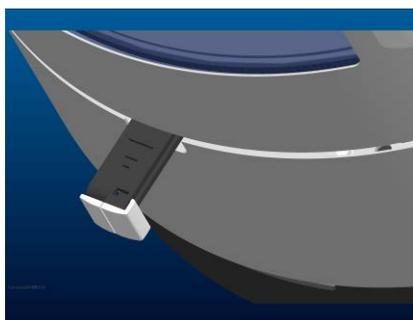


Vorsicht!

Ihr Kaminofen darf nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden. Öffnen Sie die Feuerraumtür nur zum Nachlegen des Brennstoffs. Wird der Kaminofen nicht betrieben, ist die Feuerraumtür geschlossen zu halten.



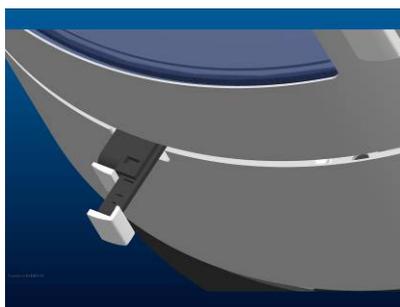
Öffnen Sie zum Anheizen Ihres Kaminofens die Primärluft (linker Regler) und Sekundärluft (rechter Regler) vollständig. Ziehen Sie dazu die beiden Regler unterhalb der Feuerraumtüre ganz heraus. Häufen Sie eventuell unverbrannte Holzkohle in der Mitte des Brennraums.



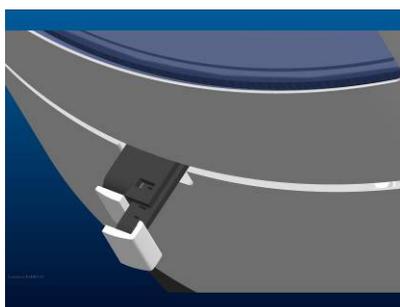
Reglereinstellung beim Anheizen

Legen Sie 2 – 3 Stück Anzündhilfe in die Mitte des Feuerraums und auf diese eine Handvoll Weichholzspäne. Legen Sie nun 1 – 2 Holzscheite auf die Späne und schließen Sie die Feuerraumtüre nach dem Anzünden der Anzündhilfe.

Sobald die Scheite gut brennen, sollten Sie die Primärluft schließen, da sonst unzulässige Abgaswerte entstehen und die Sichtscheibe beschlagen kann. Die Heizleistung wird über die Sekundärluft reguliert (Schieber ganz geöffnet = maximale Heizleistung).



Maximale Heizleistung



2/3-Heizleistung



Nachlegen

Das Nachlegen sollte erfolgen, wenn die Flammen des vorherigen Abbrandes gerade erloschen sind. Legen Sie dazu wieder 2 – 3 Holzscheite auf die Glut in der Mitte des Feuerraums.

Heizen in der Übergangszeit

Bei höheren Außentemperaturen kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu einem schlechten Schornsteinzug kommen, sodass die Rauchgase nicht vollständig abgezogen werden können.

In diesem Fall befüllen Sie Ihren Ofen mit geringerer Brennstoffmenge und lassen den Primärluftregler während des Betriebs leicht geöffnet. Dadurch wird gewährleistet, dass der Brennstoff schneller abbrennt (mit Flammentwicklung) und der Schornsteinzug stabilisiert wird.



Hinweis!

Drosseln Sie die Verbrennung nicht durch geringe Luftzufuhr. Beim Heizen von Holz kann dies zu einer unvollständigen Verbrennung führen und es besteht die Gefahr einer explosionsartigen Verbrennung angesammelter Holzgase (Verpuffung).

Entleeren der Aschebox

Die Aschebox darf nur geleert werden, wenn der Ofen ausgekühlt ist.

Um zur Aschebox zu gelangen, müssen Sie den Feuerrost nach oben klappen. Sie können dann die Aschebox mit Hilfe des mitgelieferten Deckels aus dem Ofen nehmen.

Klappen Sie den Feuerrost nach unten, nachdem Sie die Aschebox geleert und wieder in den Ofen eingesetzt haben.



Allgemeine Hinweise:

Verheizen Sie nie Brennstoffe, die nicht für diesen Ofen zugelassen sind, der Ofen ist keine Müllverbrennungsanlage.

An der Feuerstätte dürfen keine Veränderungen durch den Betreiber vorgenommen werden.

Als Ersatzteile dürfen nur die vom Hersteller gelieferten Originalersatzteile verwendet werden.

Achten Sie darauf, dass bei der wiederkehrenden Reinigung auch das Ofenrohr zwischen Rauchrohrstutzen und Kaminofen gereinigt wird.

Allgemeine Fehlerbehandlung

Der Kaminofen zieht nicht ordentlich - weil der Kaminzug unzureichend ist oder der Ofen verrußt ist. Lösung: Reinigen Sie den Ofen sowie das Ofenrohr. Besteht das Problem weiter, lassen Sie den Kaminzug vom Kaminkehrer überprüfen.

Der Kaminofen brennt nicht ordentlich an. Die Gründe können in Wettereinflüssen aber auch in unsachgemäßem Anheizen liegen. Beachten Sie im Kapitel „*richtig Heizen*“ genauestens den Punkt Anheizen. Versuchen Sie bei Niederdruckwetter den Kamin durch besonders trockenes Anheizmaterial schnell auf Betriebstemperatur zu bringen.

Die Glasscheibe verrußt zu schnell. Eine Ursache kann in der Verwendung von falschem, feuchtem, aber auch zu vielem Brennstoff liegen. Überprüfen Sie Ihren Brennstoff. Eine weitere Ursache kann ein schlechter Kaminzug oder eine falsche Regulierung der Verbrennungsluft sein.

Rauchgas tritt während des Heizens oder des Nachlegens aus. Die Ursache kann ein zu geringer Kaminzug oder ein undichter Rauchrohranschluss sein. Überprüfen Sie die Verbindungsstellen und dichten Sie diese gegebenenfalls ab.



Kaminbrand

Verständigen Sie sofort die Feuerwehr über die Notrufnummer (auch über das Handy ohne Vorwahl möglich).

Verständigen Sie - wenn möglich - Ihren zuständigen Kaminkehrermeister.

Kontrollieren Sie alle Räume, durch welche der brennende Kamin verläuft, auf Rauch und Hitze.

Schütten Sie niemals Wasser in den brennenden Kamin!

Als Zubehör wird mitgeliefert:

- Ein wärmeisolierter Handschuh zum Berühren von heißen Teilen

Technische Daten

| Abmessungen/Gewicht/Heizleistung | |
|--|--------------------|
| Höhe | 1250 mm |
| Breite | 560 mm |
| Tiefe | 560 mm |
| Gewicht mit Stahldeckel | ca.185 kg |
| Rauchrohrabgang Durchmesser | 150 mm |
| gr. Heizleistung nach EN 13240 | 10,0 kW |
| kl. Heizleistung nach EN 13240 | 5,0 kW |
| Bauart | 1 |
| Raumheizvermögen abhängig von der Hausisolierung | 250 m ³ |



Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-Teil 1 und Teil 2 gelten folgende Daten:

| Messgröße | | |
|---|------|-----|
| Nennwärmeleistung | 10,0 | kW |
| Abgasmassenstrom | 8,5 | g/s |
| Mittl. Abgastemperatur am Austritt | 301 | °C |
| Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung | 12,1 | Pa |
| Mittl. CO ₂ -Gehalt der Abgase | 10,5 | % |
| | | |

| Emissionswerte (bei Nennlast) | | |
|-------------------------------|-----|-------|
| CO | 540 | mg/MJ |
| NO ₂ | 81 | mg/MJ |
| Organ. Kohlenstoff | 38 | mg/MJ |
| Staub | 11 | mg/MJ |
| Wirkungsgrad | >78 | % |

Primär- und Sekundärlufteinstellung, Brennstoffmengen und Abbrandzeiten

| Teillast | Scheitholz (max. 250 mm lang) | Holzbricketts 7 " |
|--------------------|----------------------------------|-------------------|
| Brennstoffmenge | ca. ... kg | ca. ... kg |
| Primärluftschieber | Zu | |
| Sek.luftschieber | | |
| Fächerrost | Zu | Auf |
| Abbrandzeit | ca. ... Minuten | ca. ... Minuten |



EG-Konformitätserklärung

Das Original der Konformitätserklärung und die zugehörigen Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Der Hersteller: Wood-BockStove.com GmbH
Rechenstrasse 14
A-3380 Pöchlarn

erklärt hiermit, dass der Raumheizer für feste Brennstoffe mit der Handelsbezeichnung:

„Fuoco grande“

konform ist mit den Bestimmungen der EG- Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG sowie dem Mandat M129 und mit der folgenden harmonisierten Norm übereinstimmt:

EN 13240:2001,
EN 13240:2001/A2:2004,
EN 13240:2001/AC:2006 und EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007

Eine Prüfung des Raumheizers für feste Brennstoffe auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm erfolgte bei der notifizierten Prüfstelle:

Feuerstättenprüfstelle

TU- Wien

Prüflabor für Feuerungsanlagen
am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik
und Technische Biowissenschaften
Getreidemarkt 9/166
A-1060 Wien

Berichtsnummer:

...

Wien, ...



Gewährleistung

Wir gewährleisten 3 Jahre auf den Ofencorpus und auf die Verkleidungsteile.

Die Gewährleistung umfasst Defekte an Material und Verarbeitung. Voraussetzung für die Gewährleistung ist, dass das Gerät gemäß vorliegendem Handbuch installiert und betrieben wurde.

Der Anschluss muss durch einen entsprechenden Fachmann erfolgen.

Die Gewährleistung entfällt bei:

- Schäden durch Feuer, Hochwasser, Blitzschlag oder andere höhere Gewalten
- Mutwilliger Beschädigung
- Bewusstem Überheizen
- Unsachgemäßer Bedienung, Reinigung und Wartung
- Ein- oder Umbauten am Ofen durch nicht befugte Personen
- Verfeuerung von Brennstoffen, die gemäß der Bedienungsanleitung nicht geeignet sind
- Betriebsbedingter Abnutzung von Verschleißteilen wie z.B. Glas, Lack, Oberflächenbeschichtungen, Dichtungen, Schamottsteinen, Keramiken

Der Gewährleistungsanspruch ist durch die Rechnung nachzuweisen.

Der Gewährleistungsanspruch umfasst die kostenlose Lieferung von Ersatzteilen. Arbeitszeiten und Wegzeiten werden durch die Gewährleistung nicht abgegolten.

Alle etwaigen Kosten (Transport, Reparatur..) die dem Hersteller durch eine ungerechtfertigte Gewährleistungsanspruchnahme entstehen, werden dem Betreiber rückbelastet.

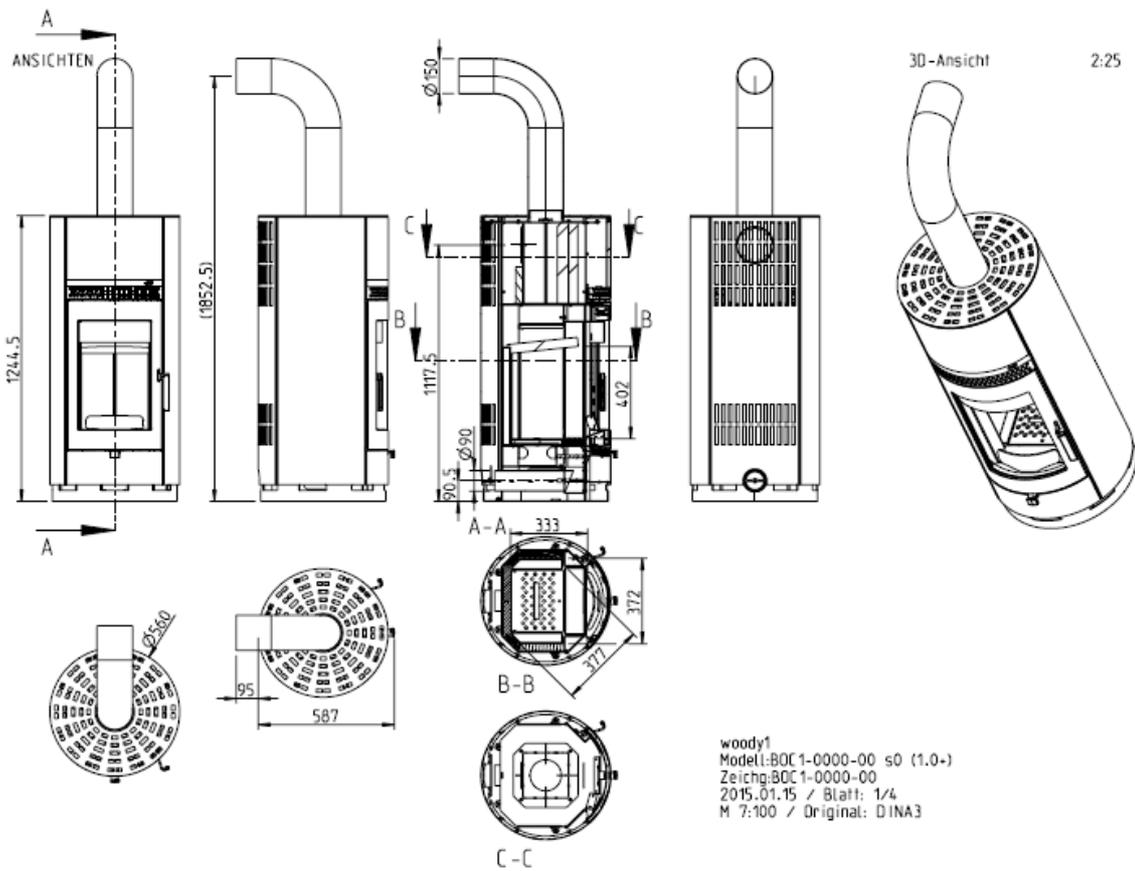
Von der Gewährleistung bleiben gesetzliche Gewährleistungsbestimmungen unberührt.



Ersatzteilübersicht

| Teil | Bezeichnung | Teilenummer |
|------|-----------------------------|-------------|
| 1 | Seitenverkleidung links | |
| 2 | Seitenverkleidung rechts | |
| 3 | Rückwand | |
| 4 | Frontwand oben | |
| 5 | Frontwand unten | |
| 6 | Deckel | |
| 7 | Ring für Rauchrohranschluss | |
| 8 | Türe | |
| 9 | Türglas | |

| | | |
|----|-------------------------|--|
| 10 | Türgriff | |
| 11 | Zierteil für Türgriff | |
| 12 | Luftregler | |
| 13 | Zierteil für Luftregler | |
| 14 | Brennraumauskleidung | |





Abbildungsverzeichnis:

| | |
|--|----|
| (1) <i>Reglereinstellung beim Anheizen</i> | 9 |
| (2) <i>Maximale Heizleistung</i> | 9 |
| (3) <i>2/3-Heizleistung</i> | 9 |
| (4) <i>Ersatzteile - Ofenquerschnitte</i> | 18 |

Wood-BockStove.com GmbH | Rechenstrasse 14 | 3380 Pöchlarn
Office: +43 660 23 38 111 | Sales Manager: +43 660 55 68 871
office@wood-bockstove.com | www.wood-bockstove.com



Notizen:

YOUR stove
your **STYLE**₂₀

Wood-BockStove.com GmbH | Rechenstrasse 14 | 3380 Pöchlarn
Office: +43 660 23 38 111 | Sales Manager: +43 660 55 68 871
office@wood-bockstove.com | www.wood-bockstove.com



Notizen:

YOUR stove
your STYLE₂₁

Wood-BockStove.com GmbH | Rechenstrasse 14 | 3380 Pöchlarn
Office: +43 660 23 38 111 | Sales Manager: +43 660 55 68 871
office@wood-bockstove.com | www.wood-bockstove.com



Notizen:

YOUR stove
your STYLE ₂₂

Wood-BockStove.com GmbH | Rechenstrasse 14 | 3380 Pöchlarn
Office: +43 660 23 38 111 | Sales Manager: +43 660 55 68 871
office@wood-bockstove.com | www.wood-bockstove.com



Notizen:

YOUR stove
your STYLE ₂₃